



# Ventile

Beatmungsventile



## Beschreibung

Gemäß ATEX 2014/34/EU gebaute Beatmungsventile stellen eine Kombination aus Über- und Unterdruckventil dar und dienen zum Schutz des Behälters sowohl gegen unzulässigen Überdruck als auch gegen Unterdruck (Vakuum).

Der gewichtsbelastete oder federbelastete Teller öffnet beim Erreichen eines eingestellten Ansprechdrucks. Dabei wird das Medium in Überdruckrichtung in die Atmosphäre oder in eine Abblaseleitung abgeblasen (Entlüftung); in Unterdruckrichtung wird Luft aus der Atmosphäre in den Behälter eingesaugt (Belüftung).

Dadurch wird der Behälter be- und entlüftet – dieser Vorgang wird auch Beatmung genannt.



## Spezifikationen

- Bauformen:
- Endarmatur – d.h. am Austritt freies Abblasen in bzw. freies Ansaugen aus der Atmosphäre
  - Rohrleitungsarmatur – d.h. am Austritt geflanscht zum Anschluss an eine Abblaseleitung bzw. Saugleitung
- Nennweiten: DN 25 - DN 350
- Ansprechdrücke: Überdruck: +2 mbarü bis +450 mbarü  
Unterdruck: -2 mbarü bis -450 mbarü
- Anschlüsse: PN10, PN16, ANSI 150# (weitere auf Anfrage)
- Materialien: C-Stahl, Edelstahl, Hastelloy, Beschichtungen
- Optionen:
- Ausführung mit Gewicht oder Feder
  - Ausführung mit integrierten Flammensperren (an Überdruck- und Unterdruckseite)
  - Ausführung mit Heizmantel

**SCHWING Verfahrenstechnik GmbH** • Oderstraße 7 • 47506 Neukirchen-Vluyn  
**Telefon:** +49 (0) 2845 930-0 • **E-Mail:** mail@schwing-pmt.de • **Webseite:** www.schwing-pmt.de